



## Dreiradantrieb

### Greensmaster® eTriFlex® 3360 oder 3370 Zugmaschine

Modellnr. 04504—Seriennr. 400000000 und höher

## Installationsanweisungen

# Installation

# 1

## Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Senken Sie die Schneideinheiten ab.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
5. Schließen Sie die Anschlüsse für den Hauptstrom ab, siehe *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.

# 2

## Aufbocken der Maschine

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

Bocken Sie die Maschine auf, siehe Abschnitt zur Wartungsvorbereitung in der *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.

# 3

## Ausbau des Hinterrads

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

1. Lösen und entfernen Sie die vier Radmutter, mit denen das Rad an der Radnabe befestigt ist ([Bild 1](#)).

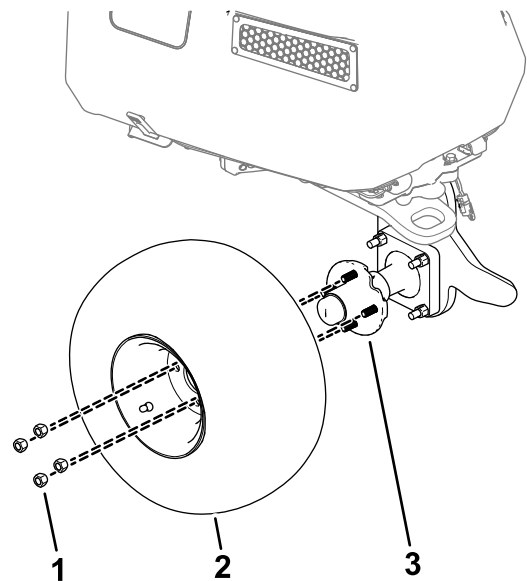


Bild 1

g293906

- |              |            |
|--------------|------------|
| 1. Radmutter | 3. Radnabe |
| 2. Reifen    |            |

2. Nehmen Sie das Rad von der Maschine ab ([Bild 1](#)).



# 4

## Ausbau der vorhandenen Radnabe

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

Bauen Sie die vorhandene Radnabe aus, indem Sie die Schrauben und Muttern entfernen, mit der die Baugruppe an der Lenkradgabel befestigt ist (Bild 2).

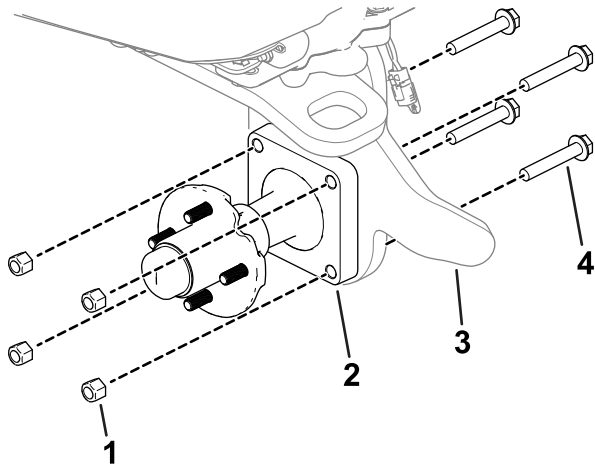


Bild 2

g293905

- 1. Mutter
- 2. Radnabe
- 3. Laufradgabel
- 4. Schraube

# 5

## Einbauen des Getriebes

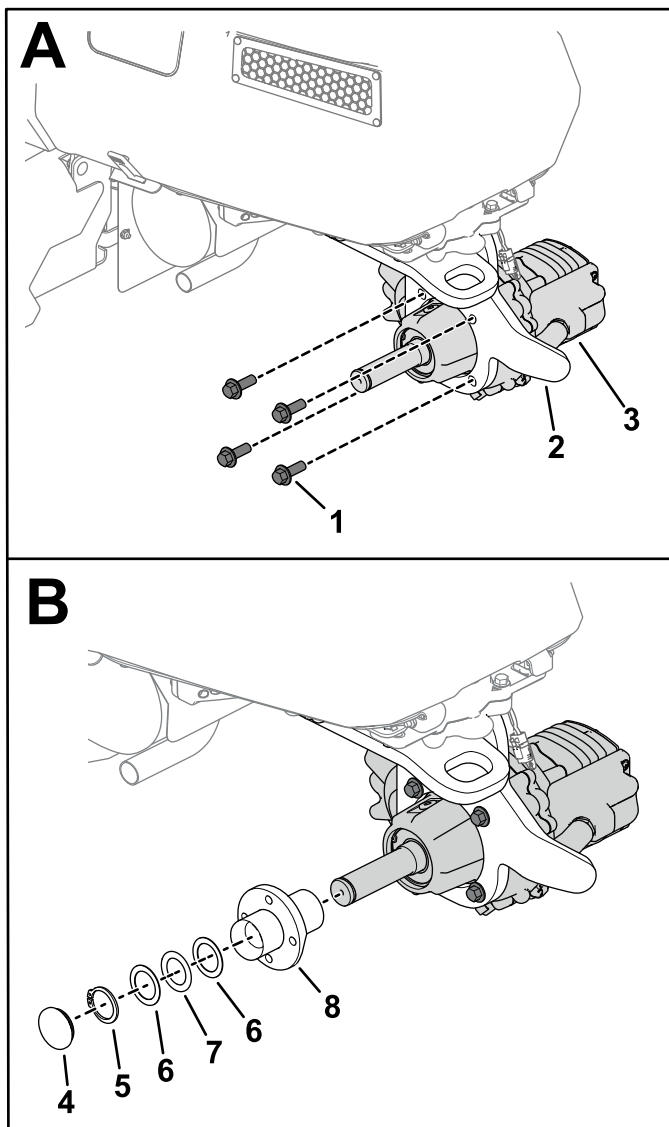
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Getriebe
1	Staubkappe
1	Sprengring
4	Schraube (M12)
1	Anschlussstück
1	Entlüftungsschlauch

### Verfahren

1. Entfernen Sie den Sicherungsring (dargestellt in Bild 3) von der Achse.
2. Entfernen Sie die Nabe (dargestellt in Bild 3) vom Getriebe.
3. Schieben Sie das Getriebe in die Lenkradgabel.

**Hinweis:** Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung des Getriebes, wie in Bild 3 dargestellt. Die Achswelle sollte zur linken Seite der Maschine zeigen.



**Bild 3**

g311730

- |                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| 1. Schraube (M12)         | 5. Sprengring   |
| 2. Laufradgabel           | 6. Druckscheibe |
| 3. Getriebe               | 7. Lager        |
| 4. Staubdeckel mit O-Ring | 8. Nabe         |

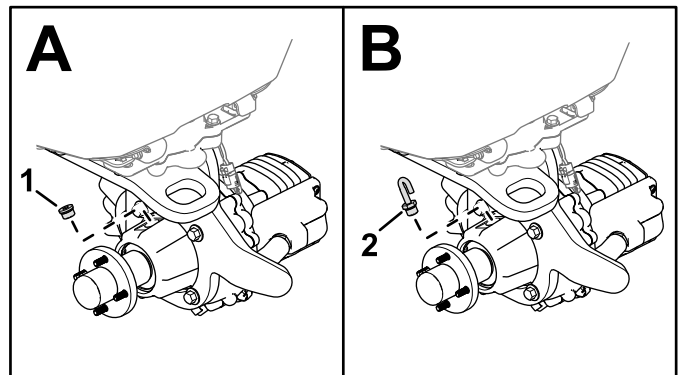
- Verwenden Sie vier Schrauben (M12), um das Getriebe an der Lenkradgabel zu befestigen (A in Bild 3).
- Ziehen Sie die Schrauben auf ein Drehmoment von 81 bis 95 N·m fest.
- Montieren Sie die Nabe, den Sprengring und die Staubkappe mit O-Ring auf die Achswelle (B in Bild 3).

Wenn Sie den Sprengring installieren, drücken Sie die Wellenscheibe in der Nabenbaugruppe zusammen.

**Hinweis:** Wenn die Druckscheiben und das Lager aus der Nabenbaugruppe entfernt

werden, montieren Sie diese wie in Bild 3 dargestellt.

- Nehmen Sie den Stopfen von der Oberseite des Getriebes ab (A in Bild 4).



g301398

**Bild 4**

- |            |   |
|------------|---|
| 1. Stopfen | 2. Entlüftungsschlauch und Anschlussstück |
|------------|---|

- Befestigen Sie den Entlüftungsschlauch und das Anschlussstück am Getriebe (B in Bild 4).

## 6

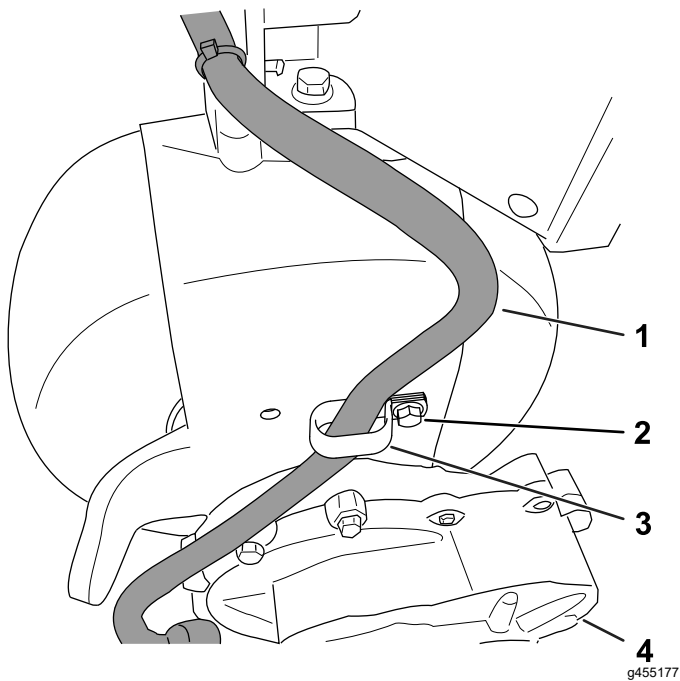
### Anschließen des Getriebekabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	R-Klemme
1	Schraube (5/16" x 1 1/2")
1	Sicherungsmutter (5/16")
1	Druckbefestigung

### Verfahren

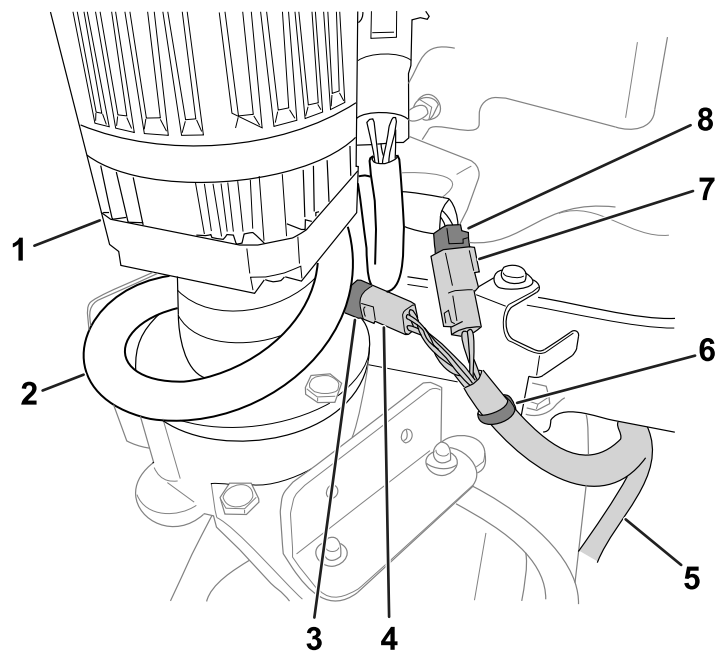
- Heben Sie die Haube an, siehe *Bedienungsanleitung*.
- Verlegen Sie den Kabelbaum des Getriebes zur Motorhaube und befestigen Sie diesen mit der R-Klemme, wie in Bild 5 dargestellt.



**Bild 5**

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| 1. Getriebekabelbaum         | 3. R-Klemme |
| 2. Schraube (5/16" x 1 1/2") | 4. Getriebe |

3. Verlegen Sie die verbleibenden Steckverbinder des Getriebekabelbaums an den Lenkmotor (**Bild 6**).



**Bild 6**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Lenksäule                              | 5. Getriebekabelbaum                           |
| 2. Maschinenkabelbaum                     | 6. Druckbefestigung                            |
| 3. 4-Buchsen-Stecker (Maschinenkabelbaum) | 7. 2-polige Buchse (Maschinenkabelbaum)        |
| 4. 4-poliger Stecker (Getriebekabelbaum)  | 8. 2-poliger Stecker (Motor-Getriebekabelbaum) |

4. Schneiden Sie den Kabelbinder durch, mit dem der Maschinenkabelbaum an der Halterung befestigt ist, und lassen Sie die Druckbefestigung an ihrem Platz (**Bild 6**). Entsorgen Sie den Kabelbinder.
5. Verbinden Sie Steckverbinder des Getriebekabelbaums mit den Steckverbindern des Maschinenkabelbaums (**Bild 6**):
- 2-poliger Stecker des Getriebes mit der 2-poligen Buchse des Maschinenkabelbaums
  - 4-poliger Stecker des Getriebes mit der 4-poligen Buchse des Maschinenkabelbaums
6. Wickeln Sie die verbleibende Länge des Maschinenkabelbaums um den Lenkmotor, wie in **Bild 6** dargestellt.
7. Befestigen Sie den Getriebekabelbaum mit dem mitgelieferten Kabelbinder an der Druckbefestigung, wie in **Bild 6** dargestellt.
8. Schließen Sie die Motorhaube.

# 7

## Einfetten der Radnabe

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

Fetten Sie den Nabe ein, siehe [Einfetten der Radnabe \(Seite 7\)](#).

# 8

## Montieren des Hinterrads

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

1. Verwenden Sie die zuvor entfernten Radmuttern, um das Rad an der Nabe zu befestigen ([Bild 7](#)).

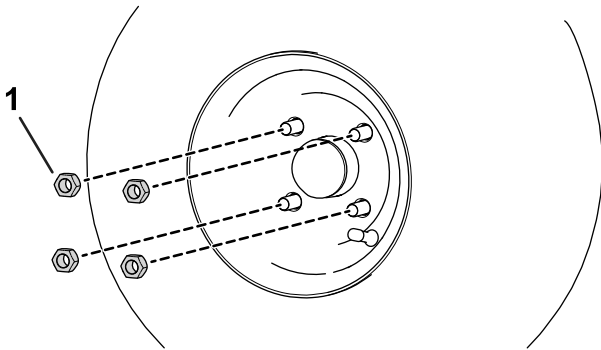


Bild 7

g300939

1. Radmutter

2. Ziehen Sie die Radmuttern (über Kreuz, wie in [Bild 8](#) dargestellt) auf ein Drehmoment von 108 bis 122 N·m an.

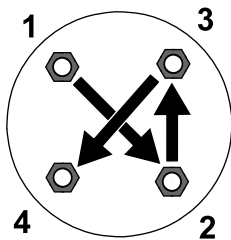


Bild 8

g274650

# 9

## Einbauen der Sicherung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Sicherung
---	-----------

### Verfahren

Installieren Sie die Sicherung in den dafür vorgesehenen Steckplatz für den Dreiradantrieb auf dem Sicherungsblock des Spindeltriebs; siehe Abschnitt zur Wartung des elektrischen Systems in der *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.

# 10

## Anbringen des Aufklebers auf dem Typenschild

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Aufkleber für das Typenschild
---	-------------------------------

### Verfahren

Bringen Sie den Aufkleber für das Typenschild am Rahmenrohr an, wie in [Bild 9](#) dargestellt.

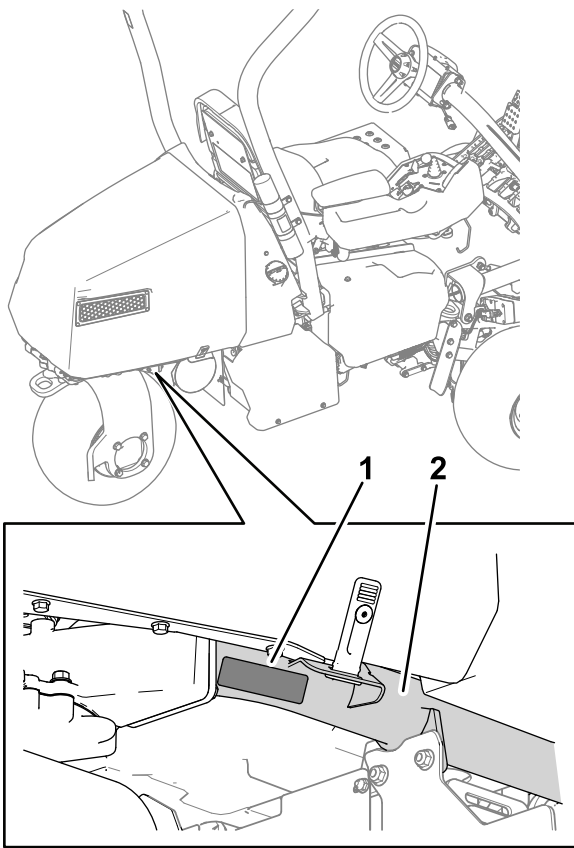
# 12

## Abschließen des Einbaus

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

1. Senken Sie die Maschine auf den Boden ab.
2. Schließen Sie die Anschlüsse des Hauptstroms an, siehe *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.



g492071

**Bild 9**

1. Aufkleber für das  
Typenschild

2. Rahmenrohr

# 11

## Aktivieren des Dreiradantriebsmodus

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

Der Dreiradantriebsmodus sollte automatisch aktiviert werden, wenn Sie die Anschlüsse des Getriebekabelbaums mit dem Maschinenkabelbaum verbinden.

Um sicherzustellen, dass der Dreiradmodus aktiviert ist, navigieren Sie im Menü **SETTINGS** [Einstellungen] Ihres InfoCenters zur Option **3WD KIT**.

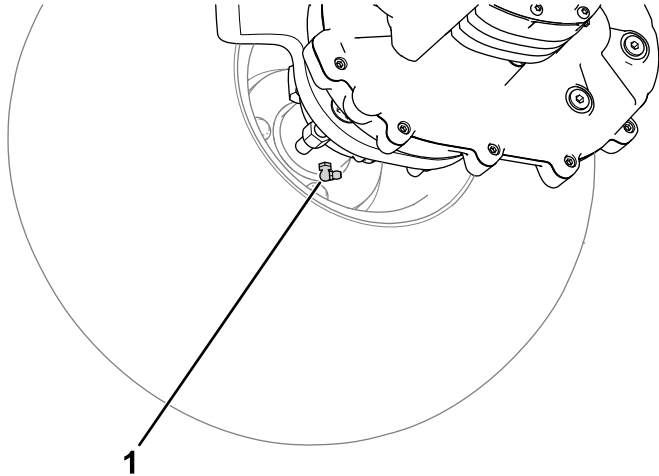
Das ausgewählte/aktive Symbol  zeigt an, dass der Dreiradantriebsmodus aktiviert ist.

# Wartung

## Einfetten der Radnabe

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

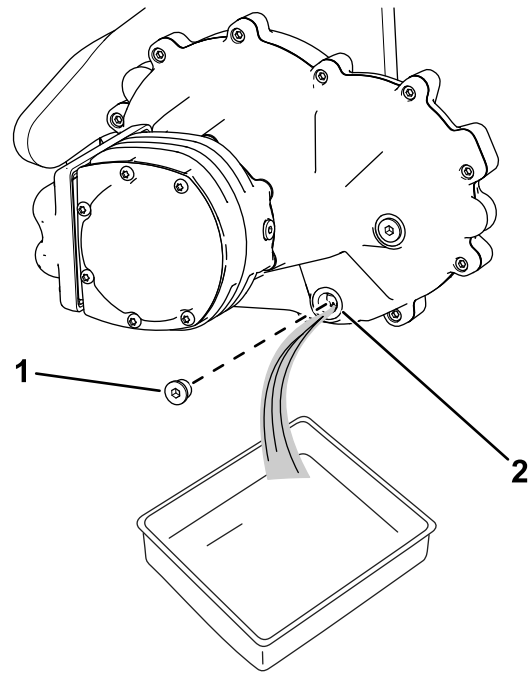
Verwenden Sie Lithiumfett Nr. 2, um die Nabe zu fetten. Die Lage der Schmiernippel für die Nabe finden Sie in [Bild 10](#).



**Bild 10**

g300937

1. Schmiernippel



**Bild 11**

g300938

1. Ablassschraube
2. Ablauföffnung

## Wechseln des Getriebeöls

**Wartungsintervall:** Nach acht Betriebsstunden

Alle 800 Betriebsstunden

**Ölspezifikation:** SAE 80W-90

**Ölmenge im Getriebe:** ca. 1,2 Liter

### Vorbereiten der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Senken Sie die Schneideinheiten ab.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
5. Schließen Sie die Anschlüsse für den Hauptstrom ab, siehe *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.

### Ablassen des Getriebeöls

1. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Radmotorbaugruppe ([Bild 11](#)).

2. Entfernen Sie den Stopfen aus der Ablauföffnung ([Bild 11](#)).

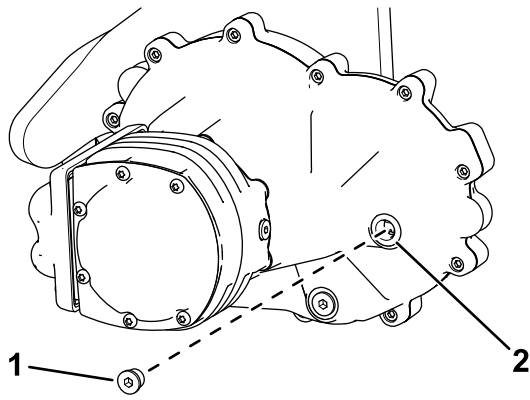
**Hinweis:** Die Ablauföffnung befindet sich unten im Getriebe.

**Hinweis:** Sie können das Anschlussstück der Füllöffnung (dargestellt in [Bild 12](#)) lösen, um sicherzustellen, dass es nach dem Ablassen des Getriebeöls entfernt werden kann.

3. Lassen Sie das Getriebeöl vollständig aus dem Getriebe ablaufen.
4. Reinigen Sie den Stopfen.
5. Stecken Sie den Stopfen in den Ablassanschluss ([Bild 11](#)).

### Getriebe mit Öl füllen

1. Entfernen Sie das in [Bild 12](#) dargestellte Anschlussstück der Füllöffnung.



g321851

**Bild 12**

1. Anschlussstück                      2. Füllöffnung

- 
2. Füllen Sie das angegebene Getriebeöl in das Getriebe ein, bis der Ölstand den Boden der Füllöffnung erreicht.  
Ölmenge im Getriebe: ca. 1,2 Liter.
  3. Setzen Sie das Anschlussstück wieder in die Füllöffnung ein ([Bild 12](#)).



**Hinweise:**

**Hinweise:**



## Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

### Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleistet gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden\* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.  
\* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

### Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: [commercial.warranty@toro.com](mailto:commercial.warranty@toro.com)

### Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

### Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

### Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

### Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

### Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

### Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Frictionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Frictionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

### Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

### Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

**The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.**

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

### Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die welche die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.



**Count on it.**